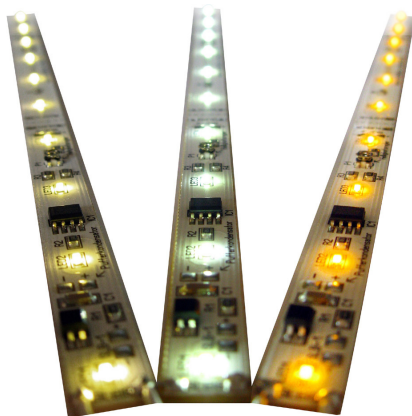


Wagonbeleuchtung WBL-H0-1

Einbau- und Funktionsanleitung



Warmweiß
Art. 01-03-17-01

Kaltweiß
Art. 01-03-17-02

Gelb
Art. 01-03-17-03

- Leuchtfarben: Warmweiß, kaltweiß oder gelb
- Digital- und Analogtauglich
- Konstante Helligkeit bei ca. 5V bis max. 25V = / ~
- Stromverbrauch: ca. 3mA bis 20mA
- Drehregler zur Helligkeitseinstellung
- Länge: 230mm
- Breite: 9mm
- Höhe: 3mm
- 2 Trennstellen
- Anschlussmöglichkeit von roten Zuschussbeleuchtungen
- Anschlussmöglichkeit eines großen Pufferkondensators
- Geringe Wärmeentwicklung zum Schutz Ihrer Modelle

Allgemeine Hinweise

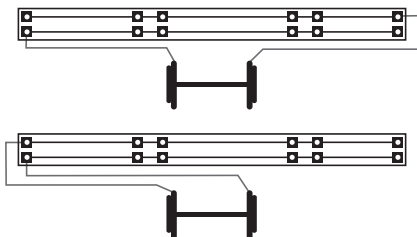
Achten Sie darauf, die Platine möglichst wenig mechanisch zu beanspruchen. Die Leiterbahnen der dünnen Platine und die kleinen Elektronikbauteile könnten sonst beschädigt oder zerstört werden. Der Helligkeitsregler arbeitet nicht verschleißfrei, daher ändern Sie die Helligkeitseinstellung nicht zu oft.

Spannungsversorgung

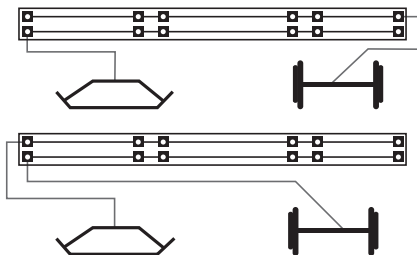
Die Wagenbeleuchtung wird über die mit „Gleis“ beschrifteten Anschlusspunkte mit der Gleisspannung versorgt (verwenden Sie Achsschleifer oder stromführende Kupplungen).

Alle Gleisanschlüsse „GLEIS“ sind parallel geschaltet. Somit kann an verschiedenen Stellen die Spannung eingespeist oder abgenommen werden (für stromführende Kupplungen).

Zweileiteranschluss (Gleichspannung)



Dreileiteranschluss (Wechselspannung)

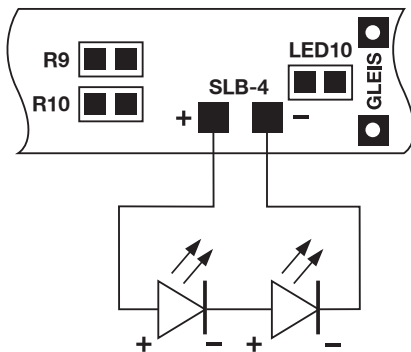


Universal Radkontakte H0
 Artikelnummer: 01-03-17-04

Zugschlussbeleuchtung

Sie haben die Möglichkeit, an den mit SLB-1 bis SLB-4 bezeichneten Anschlüssen eine rote Zugschlussbeleuchtung anzuschließen.

Schließen Sie dafür zwei rote LEDs in Reihe ohne zusätzlichen Vorwiderstand nach folgendem Schema an.



Achten Sie auf die Polarität der LEDs. Durch das Hinzufügen der Schlusslicht-LEDs verändert sich die Helligkeit der Wagonbeleuchtung; ggf. müssen Sie diese nachregeln.



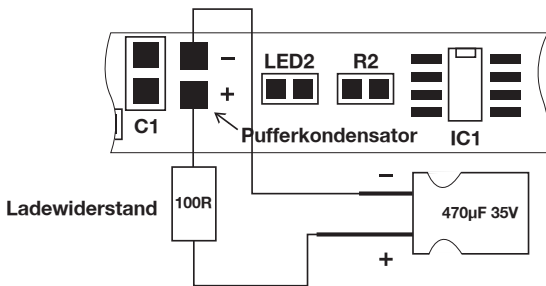
2mm Tower LED rot
 Artikelnummer: 11-05-03-01

Pufferkondensator

Durch den Anschluss eines Pufferkondensators können Sie ein Flackern der Beleuchtung bei Kontaktproblemen mit dem Gleis verhindern.

Achten Sie bei der Auswahl des Pufferkondensators auf einen ausreichenden Spannungsbereich. Wir empfehlen Ihnen einen 470 μ F Elko mit 35V.

Ggf. müssen Sie einen Ladewiderstand zur Strombegrenzung im Einschaltmoment verbauen. Dies ist wichtig, wenn Sie mehrere Wagone mit unseren Platinen umbauen und dabei vermeiden möchten, dass Ihre Digitalzentrale nach dem Einschalten in dem Kurzschlussmodus schaltet.



Achten Sie auf die Polarität des Kondensators. Bei Verpolung erwärmt sich dieser und kann zerplatzen.



Pufferkondensator 470 μ F 35V
 Artikelnummer: 11-03-03-01



Metallschichtwiderstand 100 Ohm
 Artikelnummer: 11-06-01-01



← Trennstelle

← Trennstelle

Sie können die Platine an den mit „-----“, gekennzeichneten Markierungen trennen.

Verwenden Sie zum Trennen eine kleine scharfe Säge oder einen Elektroniker-Seitenschneider.

Achten Sie darauf, dass Sie nur an der gestrichelten Linie schneiden und keine Bauteile oder Leiterbahnen außerhalb dieses Bereiches beschädigen.

Somit ergeben sich Platinenlängen von ca.: 90mm, 190mm und 230mm.

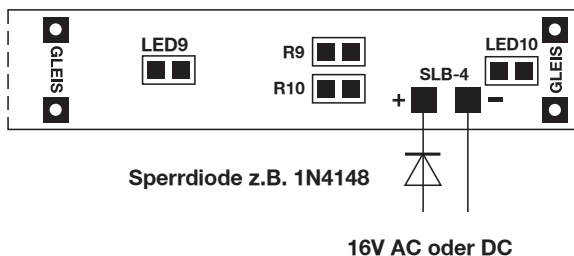
Die Reststücklänge beträgt je nach Schnitt ca.: 140mm oder 100mm und 40mm.

Einmal getrenne Abschnitte können nicht wieder zusammengefügt werden.

Die Reststücke sind nur bedingt einsetzbar und nicht für eine Weiterverwendung als Wagonbeleuchtung vorgesehen.

Es ist möglich, die Reststücke z.B. als Bahnsteig- oder Häuserbeleuchtung zu verwenden. Die Verwendung erfolgt jedoch auf eigene Gefahr und unter Ausschluss der Gewährleistung.

Anschluss an Gleich- oder Wechselspannung:



Das Gleiche funktioniert auch mit dem Anschluss SBL-3. Wenn Sie die Reststücke mit Gleichspannung betreiben, müssen Sie keine Sperrdiode verwenden. Achten Sie aber auf die richtige Polarität der Versorgungsspannung (nur bei Gleichspannung / DC notwendig). Die Polarität können Sie dem Platinaufdruck (+ / -) entnehmen.



1N4148 Sperrdiode
 Artikelnummer: 11-03-03-01

Garantiebedingungen

Der Garantieanspruch erlischt in den folgenden Fällen

- bei mechanischer Zerstörung der Platine / Bauteile,
- bei unsachgemäßer Verwendung,
- bei Anschluss an falschen Betriebsspannungen,
- bei Nichteinhaltung dieser Anleitung,
- bei eigenmächtigen Änderungen der Schaltung,
- bei Verwendung von fremdbezogenen Ersatzteilen,
- bei falscher Bestückung z.B. Verpolung der Bauteile / falsche Werte
- bei fahrlässiger Behandlung / mutwilliger Zerstörung,
- bei Zerstörung von Bauteilen / Baugruppen durch elektrostatische Entladung

Impressum

Modellbau Schönwitz
Inhaber: Christian Schönwitz
Dorotheenstraße 1
95488 Eckersdorf

Tel. 0921-15 111 17
Fax. 0921-15 116 591
E-Mail: info@modellbau-schoenwitz.de

USt-IdNr. DE 271712246
WEEE-Reg.-Nr. DE 90917952

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
<http://www.modellbau-schoenwitz.de>

Hilfe von Modellbauer für Modellbauer:
<http://www.modellbau-board.de>

